Sibaraku yosi-no-ni
Gû-ki-yo aru-ide
Sono koro-wa
Yayoi naka-ba
Sakura-wo womofu
Sira-kumo-to
Mine-mo fumoto-mo
Itsi-men-ni
Sakari-arasô
Fana-ikusa
Sore-ka aranu-ka
Faru-kaze-ni
Tsurete kikoyuru
Toki-no koye.

Wenn nun endlich
Der Wasserquelle
Jositsune
Den Fogen von der Stromesfläche
Sucht in dem Land,
Sogleich auf dem Josi-No
Ist in Aufruhr die Welt.
Um die Zeit sodann,
In des Füllemonats Mitte,
Mit der kirschbaumliebenden
Weissen Wolke,
Von Gipfel und vom Bergesfuss,
Von allen Seiten
Stürzend zum Streit
Das Heer der Blumen
Sich zeigt es nicht?
Vom Frühlingswind
Begleitet schallt
Der Siegesruf.

Zum Verständniss des Obigen möge bemerkt werden, dass der Feldherr Josi-tsune zur Familie Mina-moto (im Jap. ミナモト *mina-moto,* der Ursprung des Wassers, die Quelle) gehörte, und sein Gegner Fogen zur Familie Kawa-tsura (im Jap. カワツラ *kawa-tsura,* die Oberfläche des Flusses). Josi-No (im Jap. ヨシノ *yosi-no*, das vortreffliche Feld) heisst ein District in der Provinz Jamato.